

Stellenausschreibung Kennziffer 77/2023

An der Philosophischen Fakultät / Seminar für Religionswissenschaft der Universität Erfurt ist vorbehaltlich des Zustandekommens eines Kooperationsvertrages zum 01.03.2024 folgende Stelle im Umfang von 20 Wochenstunden im Rahmen einer durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Forschungsgruppe „Islam und Digitalität“ (Projektleitung in Erfurt: Dr. Christoph Günther; Kooperationen mit Prof. Dr. Armina Omerika, Goethe-Universität Frankfurt a. M., und Prof. Dr. Mohammad Gharaibeh, Humboldt-Universität zu Berlin) unter dem Dach der Akademie für Islam in Wissenschaft und Gesellschaft (AIWG; Goethe-Universität Frankfurt a. M.) zu besetzen.

In der Zusammenarbeit zwischen Islamischer Theologie und Islamwissenschaft erkundet die Forschungsgruppe Veränderungen normativer Begründungen religiöser Inhalte, hermeneutischer Verfahren, ästhetischer Praktiken und Konstruktionen islamischer Geschichte im Kontext digitaler Transformationen. Das Erfurter Teilprojekt untersucht digitale Mediationen muslimischer Theolog*innen in Deutschland und deren Rezeption. Es fragt danach, wie muslimische Theolog*innen Podcasts, Bilder und Videos auf sozialen Medienplattformen einsetzen, um ihre Interpretationen davon zu artikulieren, wie Islam gelebt, gedeutet und verkündet werden soll, und wie die Inhalte und Ästhetiken dieser Medien rezipiert werden.

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

Entgeltgruppe 13 TV-L (50 %)

Aufgabengebiet

- Bearbeitung des genannten Teilprojekts
- Arbeit zum Forschungsstand im thematischen Bereich von Religion und digitalen Medien, empirischer Medienforschung, Konfessionalität, Gegenwartsreligiosität
- Durchführung qualitativer Datenerhebung (Interviews und social-media-Auswertungen)
- Mitarbeit an Publikationen und weiteren Instrumenten der Wissensvermittlung
- Mitwirkung an der Organisation von Gastvorträgen, Workshops und Konferenzen
- Beteiligung an den Austauschformaten der Forschungsgruppe und Präsentation des Projektes auf Konferenzen
- selbstbestimmte Forschung zum möglichen Zwecke einer projektbezogenen Qualifikationsarbeit (Dissertation)

Was wir erwarten

- einen überdurchschnittlichen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (M.A.-Niveau) im Fach Islamwissenschaft oder verwandten Fächern
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache sowie gute Kenntnisse der arabischen Sprache
- Kenntnisse im Bereich qualitativer Sozialforschung, idealerweise erste Erfahrungen im Bereich qualitativer Interviewführung und/oder Medienethnografie und/oder Grounded Theory
- Interesse am Thema des Forschungsprojekts
- Teamfähigkeit, projektorientierte Arbeitseinstellung, Eigeninitiative sowie sehr gute Selbstorganisation und die Fähigkeit, selbstständig zu arbeiten

Was wir bieten

- intensive Zusammenarbeit in einem interdisziplinären und standortübergreifenden Team
- qualifizierte Einarbeitung und fachliche Begleitung bei der Anfertigung einer gut eingebundenen und verlässlich betreuten Qualifikationsarbeit im Kontext des Projektes
- Forschungen in einem gesellschaftlich relevanten Themenbereich
- eine intellektuell anregende Atmosphäre an einem facettenreichen Institut religionswissenschaftlicher Forschung
- eine familienfreundliche Arbeitsumgebung, in Teilen ortsflexible Zusammenarbeit, individuell ausgestaltbare Arbeitsbedingungen
- ein Hauptaugenmerk auf die Forschung, wenige administrative Aufgaben, keine Lehrverpflichtungen

Die Universität Erfurt fördert die Vereinbarkeit von Karriere und Familie/Privatleben. Sie bietet hierfür flexible Arbeitszeiten sowie diverse Weiterbildungsmöglichkeiten. Außerdem bestehen im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements eine Reihe von Gesundheits- und Präventionsangeboten.

Anmerkungen

Die Stelle ist entsprechend der Laufzeit des Projekts bis zum 28.02.2027 befristet.

Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber*innen, die die Voraussetzungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes erfüllen. Es gelten die allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen nach § 91 Abs. 5 Thüringer Hochschulgesetz.

Wenn Sie über einen ausländischen Hochschulabschluss verfügen, ist es erforderlich, dass Sie bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) eine Zeugnisbewertung beantragen. Wir empfehlen Ihnen, die entsprechende Bescheinigung bereits Ihren Bewerbungsunterlagen beizufügen. Sie können diese Bescheinigung aber auch zu einem späteren Zeitpunkt des Verfahrens nachreichen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um einen kostenpflichtigen Service der ZAB handelt. Weitere Informationen finden Sie unter www.kmk.org/zab/zeugnisbewertung.

Die Universität Erfurt engagiert sich für Diversität und Geschlechtergerechtigkeit. Sie ist als „familiengerechte Hochschule“ auditiert und hat im Professorinnenprogramm das Prädikat „Gleichstellung ausgezeichnet“ erhalten. Männer sind im Bereich der ausgeschriebenen Stelle unterrepräsentiert und werden daher ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, fachlicher Leistung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Christoph Günther (E-Mail: christoph.guenther@uni-erfurt.de).

Bewerbung/Frist

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, CV, Abschlusszeugnis, Arbeitszeugnisse, Aufstellungen von Studienleistungen o. ä.) senden Sie bitte **ausschließlich online** bis zum **28.12.2023** über das Bewerbungsmanagementsystem der Universität Erfurt.

Hinweis zur Kostenübernahme

Die durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden nicht durch die Universität Erfurt übernommen.